



MONT BLANC-UMRUNDUNG E-MTB

Exklusivtour um den höchsten Berg der Alpen.

Auf dieser einmaligen Runde um das Mont Blanc-Massiv wirst du von Erlebnissen überspült! Auch mit Motor bleibt es eine grosse Herausforderung, den höchsten Berg der Alpen zu umrunden. Wir überqueren haufenweise namhafte Bikerpässe und biken uns jeden Tag auf grossartigen Singletrails glücklich. Umrahmt wird diese Traumrunde von den eindrücklichen Wänden und Gletschern des Mont Blanc. Um noch mehr Singletrails in den Tag zu packen, hieven uns da und dort auch mal der Shuttlebus und Bergbahnen in die oberen Stockwerke. Garantiert 100% Spass!

1. Tag Champex-La Fouly, 17 km/600 Hm

Nach der Begrüssung fahren wir von Martigny mit dem Begleitbus zu unserem Ausgangspunkt auf den Col de Champex gleich zum Einstieg unserer ersten Trailabfahrt. Ok, die idyllische Seeumrundung vorher muss noch sein. Auf einem verspielten, teils etwas kniffligen Wurzeltrail rauschen wir ins Val Ferret. Sobald sich der Adrenalinpegel wieder eingependelt hat, steigen wir durch das blumenreiche Val Ferret über coole Singletrails hinauf zu unserem Hotel in La Fouly. Noch hält sich der Mt. Blanc hinter seinen nicht weniger spektakulären Vorbergen versteckt. Unsere Batterien sind noch mindestens halbvoll.

2. Tag La Fouly-Courmayeur, 32 km/1500 Hm (Abkürzung möglich: 30 km/1000 Hm)

Nach einer kurzen Aufwärmphase biegen wir hinter La Fouly in eine Naturstrasse ein und fahren durch eine bezaubernde Alp-Landschaft. Später wird der Weg schmaler und zeitweise steiler. Ein super Trailaufstieg führt uns – mit dem E-Bike ein Kinderspiel und hochspannend – entlang einer ausgedehnten Flanke hinauf zum ersten Pass und hinüber nach Italien. Wir befinden uns auf einem historischen Handels- und Schmuggler-Übergang, wo erstmals der Blick frei wird auf die östlichen Pfeiler des Mont Blanc Massivs. Mt. Dolent, Aiguille de Triolet und Grandes Jorasses mit ihrer berühmten Nordwand, die für die Alpinisten zu den Top-Ten der Alpen-Nordwände zählt. Es folgt eine supertolle Singletrail-Abfahrt zu einem Rifugio, wo wir auf der grossen Sonnenterrasse etwas ausspannen und zurückschauen auf unseren Trail. Nochmals folgt ein perfekter Trail bis in den Talboden. Hier lohnt sich ein kurzer Kraftakt auf einen Höhentrail erster Güte. Was für ein phänomenaler Anblick! Mit einem breiten Grinsen rauschen wir auf einem Trail ins Tal.

3. Tag Courmayeur-Beaufort, 45 km/1450 Hm (Abkürzung möglich: ca. 30 km/1050 Hm)

Von Courmayeur gewinnen wir mit Hilfe der Seilbahn schnell und bequem an Höhe. So können wir unsere Kräfte für die Sahnehäubchen des heutigen Tages aufsparen. Wir befahren einen kernigen Wanderweg entlang eines Höhenzuges. Jetzt braucht der Motor deine Unterstützung! Die Wucht der Aussicht auf diesem Abschnitt ist kaum in Worte zu fassen! Wir befinden uns auf einer Aussichtsterrasse 1. Ranges mit einer fantastischen, frontalen Einsicht in die Südabstürze des Mt.Blanc-Massivs. Der Chef zeigt sich nun in seiner imposanten Grösse! In diesen Wänden wurde Alpingeschichte geschrieben. Bergsteigergrössen aus aller Welt haben am Freney-Pfeiler, in der Brenva-Flanke oder am Peuterey-Grat ihre Spuren hinterlassen. Wer es lieber ruhiger und gemütlicher mag, kann auf einer unschwierigen aber ebenso schönen Alternative durch das Val Veny aufsteigen.

Der Aufstieg zum Col de la Seigne vorbei am Rifugio Elisabetta verlangt uns kurz nochmals einige Schweisstropfen ab, ist aber ein Hochgenuss für jeden E-Mountainbiker. Die Abfahrt von der Passhöhe sorgt für ordentlichen Adrenalinzuschuss. Schnelle Speed-Pfade ohne grössere Stufen führen in schwingvollen Kehren über 600 Hm hinunter ins Tal und zum Begleitbus. Dieser bringt uns je nach Wetter und Verfassung zum nächsten oder übernächsten Pass. Oder wir gönnen uns eine längere Pause und laden die Batterien. Wir brauchen volle Batterien. Es wartet nochmals ein nie enden wollender Waldtrail auf uns, der uns direkt am Etappenort in Beaufort ausspuckt.

4. Tag Beaufort-Les Contamines, 30 km/1060 Hm (1950Hm ab Hotel)

Ein Busshuttle bringt uns rasch wieder in die Höhe und zurück zu Felswänden und Bergseen. Heute bestaunen wir den Mont Blanc von der Nord-West-Seite. Über einen wunderschönen aber anspruchsvollen Übergang und einer knackigen Trailabfahrt gelangen wir zum Col du Joly. Nach einer stärkenden Pause drücken wir nochmals in die Pedalen und nehmen eine imposante Kammfahrt hoch über Contamines mit. Die ist gespickt mit vielen Leckerbissen, Spitzkehren, viel Flow, Wurzeln – eine Abfahrt vom Allerfeinsten. Wir





schätzen es, etwas früher im schönen Hotel anzukommen und geniessen das verdiente Feierabendbier am Pool. Den vierten Tag unserer Umrundung wirst du nicht so schnell vergessen!.

5. Tag Les Contamines-Argentière, 45 km/1480 Hm

Am Morgen rollen wir locker talauswärts nach St. Gervais. Locker? Na ja. Auch wenn es abwärts geht, heizen die verspielten Trails und Kicker die Betriebstemperatur tüchtig an. Spätestens nach dem Kaffeehalt in St. Gervais ist es vorbei mit der Gemütlichkeit. Wir stellen den Schalter auf Boost. Der Aufstieg zum heutigen Gipfel ist sehr steil und schweisstreibend. Die Mühe lohnt sich ohne Zweifel – die Aussicht auf die Nordwestpfeiler des Mont Blanc ist unübertroffen und sucht seinesgleichen in den Alpen! Den anschliessenden Downhill hinunter nach Chamonix bekommen wir zum verdienten Dessert.

6. Tag Argentière-Martigny, 31 km/600 Hm

Auch heute haben wir wieder die Möglichkeit, gleich mit einem knackigen Singletrail zu starten oder uns locker einzufahren. Wir verabschieden uns vom höchsten Berg der Alpen mit einer letzten fantastischen Sicht von Osten. Teilnehmer mit einem leistungsstarken Akku bewältigen den Aufstieg im Sattel. Die anderen nehmen die Seilbahn. Diese schiebt uns 400 Meter in die Höhe und nach einer guten Stunde befinden wir uns schon wieder am Grenzkamm zur Schweiz. Der vorerst rumpelige und später flowige Downhill nach Martigny ins Rhonetal ist schier endlos und eine würdige Finalissima einer in allen Belangen starken Tour. Gratulation! Wir haben den Giganten der Alpen umrundet (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
15.07.2024 – 20.07.2024	6	1660.-	320.-
11.08.2024 – 16.08.2024	6	1700.-	320.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: anspruchsvoll

Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike mit mindestens 625Wh-Akku, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Gute, in den Bergen einfache Mittelklassehotels inkl. Vollpension (Lunchpaket am Mittag). Einzelzimmer können wir nicht in jedem Fall garantieren).

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel und steht uns für individuelle Shuttles und Abkürzungen zur Verfügung.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Nachmittags am Bahnhof von Martigny, 6 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von e-mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise von/nach Martigny/Sembrancher
- Optionale Bergbahnfahrten
- Tischgetränke

Mögliche Leitung: Michael Bletsch, Christian Keller, Bruno Krummenacher

